

Standesamtliche Nachrichten.

Heiraths-Ankündigungen. II. Walter Alfred Ossa, ev. Fabrik, und Marie Hoppe, kath. Pöschstraße 27. - Maschinen-Schlosser Boleslaus Jato, kath. Auguststraße 5, und Wittwe Maria Jagoborn, geb. Bürger, ev. Auguststraße 8. - Schneider Karl Kunisch, kath. Scheitnigerstraße 37, und Anna Tippei, ev. Paradiesstraße 24. - Glaser Adolph Kahlert, ev. Pöschstraße 13a, und Martha Busch, kath. Pöschstraße 29. - Tischler Hieronimus Sachowicz, kath. Kletterstraße 88 und Anna Ded, kath. Palmstraße 42. - IV. Postkassierer Hermann Wolf, kath., Sadomasstraße 73, und Agnes Wildenhof, kath. Museumplatz 10. - Barbier Franz Dominik, kath., Brandenburgerstraße 10, und vermittlw. Kaufmann Anna Wiesner, geb. Schwinke, ev., daselbst.

Eheverlöbungen. II. Maurer Ferdinand David, kath., Pöschstraße 29, mit Wittwe Elisabeth Ulrich, geb. Zappeneder, ev., hier. - Kutcher Heinrich Reil, kath., Rothbärden, mit Ida Gärtner, kath., Neue Louisenstraße 6. - III. Zimmermann Wilhelm Hiedig, ev., Weisenburgerstraße 5, mit Ottilie Hübner, kath., daselbst. - Tischler Emil Reiter, ev., Humboldtstraße 7, mit Anna Offenbrück, kath., Köppler 5. - Tischler Paul Prall, ev., Uferstraße 62 mit Marie John, ev., Treiburgerstraße 36. - Schiffer Max Tack, ev., Schulstraße 14, mit Auguste Baruffe, ev., daselbst.

selbst. - Arbeiter Karl Renner, ev., Wörtheustraße 2, mit Anna Hiedler, ev., daselbst. - Arbeiter Oskar Hoffmann, ev., Laurentiusstraße 8, mit Louise Schuler, geb. Krzyzopanski, kath., daselbst. - Tischler Max Scheibel, kath., Sternstraße 53, mit Marie Blafche, kath., daselbst. - Droschkenführer Wilhelm Vetter, ev., Große Dreilindengasse 16, mit Marianna Domaniada, kath., Matthiaskplatz Nr. 20. - Schneidermeister Gottlieb Ritzke, ev., Neudorfstraße 24, mit Ida Kluge, ev., Vincenzstraße 21. - Klempner Paul Gemiffe, Groß-Sireblich, mit Bertha Stewert, ev., Matthiaskstraße 152. Geburten. II. Buchbinder Emil Stumpf, kath., S. - Hilfs-Weichensteller Paul Dorn, ev., S. - Schmitz Paul Scheyb- über, kath., T. - Feuerwehmann Gustav Gerstmann, ev., S. - Schlosser Wilhelm Mandel, ev., S. - Tischler Franz Warmisch, kath., S. - III. Steinhauermeister Julius Schnabel, ev., S. - Arbeiter Paul Scholz, ev., T. - Arbeiter Robert Hiedig, ev., S. - Malermeister Max Vondardt, kath., S. - Arbeiter Paul Reichter, kath., S. - Arbeiter Wilhelm Kuhnert, ev., S. - Kranenwärter Carl Schelauke, kath., S. - Arbeiter Hermann Langner, kath., T. - Regierungs-Bureau-Diakon Oskar Pannig, ev., S. - Uhrmacher Robert Beck, ev., S. - Arbeiter August Striner, ev., T. - Schlosser Max Reiser, ev., S. - Schmitz Hermann Hülme, ev., S. - Tischler August Schumann, kath., T. - IV. Lackierer Max Weickowski, kath., T. - Post-Len Arthur Poltru, kath., T.

Todesfälle. I. Arbeiter Joseph Ehrlich, 80 J. - Alfred, S. des Schlossers Karl Scholz, 18 J. - Schuhmann Karl Selme, 46 J. - Maurer Robert Langwitz, 63 J. - Gas- anstalts-Aufsicher Heinrich Spiller, 61 J. - III. Kupferschmied Hermann Redelt, 38 J.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with 11 columns: Pegelstand in Metern über Meeresspiegel, Ort, Datum, etc. Rows include Pegelstand in Metern über Meeresspiegel, Ort, Datum, etc.

Der Obmann der Preßkommission, Genosse Paul Heppner, wohnt Sternstraße 52, Seitenhaus parterre. Alle Anfragen und Beschwerden in Sachen der "Volkswacht" sind an diese Adresse zu richten.

4. Klasse 201. Königl. Preuß. Lotterie.

Large table containing lottery numbers for the 4th class of the 201st Prussian Lottery. Columns include numbers and their frequencies.

Large table containing lottery numbers for the 4th class of the 201st Prussian Lottery. Columns include numbers and their frequencies.

Stadt Theater. Deutsches Theater.

Reinhold: "Lanzknecht". Sonntag: "Die beiden Kätzchen".

Lobe-Theater.

Reinhold: "Die verlorne Glocke". Sonntag: "Die verlorne Glocke".

Zeltgarten.

Der weltberühmte Bass für Solos. Columbia Riesen-Phonogra.

Möbel.

Spiegel n. Polsterwaren in eigen. Werkst. nach Maß gefertigt. F. Pauer, Sandstr. 15.

Secale in Schollen in allen Größen.

Rothungarn, Seejungfer, Seebunt, Heilbutt, Carbutt, Goldbutt, Kaurrbahn, Kochen u. s. w. gebratene Fische. D. D.-F.-G. "Nordsee".

R. Leitloff, Uhrmacher.

2322 Nikolaistraße 40, am Königsplatz. Zurückgelehrt Die Sozialdemokratie und des allgemeine Stimmrecht von August Bebel. Preis 20 Pfg. Sozialdemokratisches Liederbuch in Max Regal.

40 Bettstellen u. Matratzen.

Dr. J. Schlesinger.

Dr. J. Schlesinger.

Schulbesuch und dergleichen mehr. Bereits in dem Jahre 1876 hat der Abgeordnete Richter als Stadtvorsteher in Berlin auf Befreiung dieses widerprüchlichen Verhältnisses gedrungen. Der damalige Oberbürgermeister Hohrecht aber hielt es nicht für gerathen, an diese Dinge zu rühren. Das Hofmarktschloss ist überdies nicht in der Lage, auch nur innerhalb der Grenzen des Gutsbezirks beliebige bauliche Veränderungen vorzunehmen, weil die gegenwärtigen baulichen Verhältnisse die Voraussetzungen sind der Ueberentkommen, die in Bezug auf die Versorgung des Schlosses mit Gas und Wasser und in Bezug auf die Kanalisation getroffen sind. Selbst ist an dem ganzen Verhältniß, daß in keinem neueren Gesetze des Schlosses als eines Gutsbezirks Erwähnung geschieht. Dieser Gutsbezirk untersteht sich von allen anderen Gutsbezirken Preußens dadurch, daß er keinem Kreisverband und keinem Provinzialverband angehört, überhaupt keine kommunale Aufsichtsinstitution hat und auch in Verwaltungsrichtlicher Beziehung einer übergeordneten Instanz entbehrt.

Auf der Jagd nach Neuem und Unerhörtem kommen die Leute manchmal auf recht sonderbare Gedanken. So ist ein eigenartiges Unternehmen von zwei jungen Kaufleuten in Frankfurt a. M., den Herren Willi G. und Philipp D. beschlossen worden. Beide wollen nämlich sämtliche 26 deutschen Bundesstaaten durchreisen, indessen nicht auf der Eisenbahn oder einem Dampfer, Drei- oder Einmotortorade, sondern mit einem Einrad, d. h. mittelst einer Schubkarre, wobei einer stets den andern zu schleben hat. Am 1. Dezember d. J. soll die Fahrt losgehen.

Ein Liebesdrama. Am Sonntag Vormittag fand in der Dorfkirche der ungarischen Ortschaft Pade die Vermählung der einzigen Tochter eines reichen Bauern statt. Kaum hatten sich die Hochzeitsgäste zum Mahle niedergelassen, als der Dorfkleinweber, welcher von der jungen Frau früher eine Abgabe erhalten hatte, mit einer Art in das Zimmer stürzte und der jungen Frau den Schädel spaltete. Die anwesenden Bauern fielen über den Mörder her und hätten ihn gefesselt, wenn die Gendarmen nicht eingeschritten wären. Um ihre Treue sicher zu stellen schlug dieser Tage der um 30 Jahre ältere Beamte Born in Semerow (Sibirien) seine junge Frau bis zur Bewußtlosigkeit, schnitt ihr hierauf die Nase ab und behandelte sie des einen Auges. Als er im Begriff war, ein andern Opfer das zweite Auge auszukupfen, wurde er von den Nachbarn, die auf die Zimmerleute der Semerow herbeigekommen waren, überrascht. Als man den über den Beamten nach dem Mord seiner Frau, erwiderte er ohne Spur von Reue: „Sehr einfach, um ihre Treue sicher zu stellen; jetzt wird sich Niemand mehr in sie verlieben.“

Durch Nacht zum Licht. Große Freude herrschte — so schreibt ein alter Abonnent der Berliner „Volks-Zeitung“ — am Dienstag früh in der mir befreundeten Familie des in der Danzigerstraße wohnenden Bankbeamten Hermann M. Die 28-jährige Frau des Herrn M. hatte vor etwa Jahresfrist am Kindbettfieber ihr Augenlicht verloren und alle Bemühungen der Augenärzte, welche die Dame konsultirt hat, konnten ihr keine Hilfe verschaffen. Gestern früh wurde nun die glückliche Familie plötzlich durch ein lautes Freudengeschrei der Frau M. erschreckt und gleich darauf herauf und küßte sie die Familienmitglieder im Freudentaumel. Frau M. hatte nämlich zum freudigen Erstaunen Aller über Nacht nach bald wünschenswerthem Erhaltung ihrer Augenlicht wieder erhalten; die Natur hatte sich in diesem Falle selbst geholfen; der Staat war gewichen.

Zur Gründung einer Freien Volkstheater haben in Frankfurt a. M. eine Anzahl Journalisten, Künstler und Gelehrte die nötigen Schritte unternommen. Der Zweck dieser Vereinigung soll in der Hauptsache darin bestehen, daß nach dem Muster der Berliner „Freien Bühne“ von Zeit zu Zeit Aufführungen moderner Stücke unter Mitwirkung Frankfurter und auswärtiger Kräfte stattfinden sollen.

Wissenschaft und Kunst.

In Zürich wurde das Pestalozzi-Denkmal, welches Stadt und Kanton dem Andenken des unvergesslichen Lehrers und Erziehers widmeten, vor drei Tagen enthüllt. Der Schöpfer des Denkmals, der Luzerner Bildhauer Hugo Siegwart, stellt Pestalozzi dar, wie er liebevoll einen zu ihm aufblickenden Knaben führt.

Zur Gründung einer Freien Volkstheater haben in Frankfurt a. M. eine Anzahl Journalisten, Künstler und Gelehrte die nötigen Schritte unternommen. Der Zweck dieser Vereinigung soll in der Hauptsache darin bestehen, daß nach dem Muster der Berliner „Freien Bühne“ von Zeit zu Zeit Aufführungen moderner Stücke unter Mitwirkung Frankfurter und auswärtiger Kräfte stattfinden sollen.

Neueste Nachrichten.

Die Engländer in der Falle. Nach in Paris eingegangenen Nachrichten bestätigt es sich, daß der Burengeneral Luczak Meyer Colendo an der Bahnlinie von Ladysmith nach dem Süden eingekommen hat.

Das englische Kriegsministerium gab gestern Abend 11 Uhr folgende Depesche aus: Der Gouverneur von Natal benachrichtigte das Kolonialamt, daß seit heute 2.30 Uhr Nachmittag die telegraphische Verbindung mit Ladysmith unterbrochen ist.

So sind die Engländer in Natal in der That von der Kette abgehängt und in einer Stärke von 8-9000 Mann von einem überlegenen Burenheer umzingelt. Wenn nicht sofort ausreichende Hilfe erscheint — und die ist so schnell nicht zu haben — ist das Heer des Generals White der vollen Vernichtung preisgegeben.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with 4 columns: Station, Pegelstand, Wasserstand, and other measurements. Includes stations like Berlin, Hamburg, and others.

Standesamtliche Nachrichten.

Heiratliche Nachrichten. I. Major Al. Bittma n, ev. Berlinerstraße 31, mit Martha Hasen, ev. Kaiser Wilhelmstraße 77. — Kaufmann Anton Wondrak, kath., Langenbrück in Böhmen, mit Ottilie Hasche, ev., Alsenstraße 23. — Silberarbeiter Albert Blummann, ev., Andertenstraße 35, mit Gertrud Thomae, ev., Universitätsplatz 5. — Schneider Adolf recte Alton Klammer, jüd., Nikolaistraße 7, mit Rosa Fittel, jüd., Goldene Radepasse 5. — IV. Kaufmannsbeizler Paul Thomalla, kath., Aufhäuserstraße 44, mit Marie Glomb, ev., Waisenstraße 10. — Buchbinder August Hoffmann, kath., Sadowasstraße 61, mit Anna Ludwig, ev., Neue Straußenstraße 13. Geburten. I. Straßenfabrik-Konditorer Paul Hanschke, kath., S. — Lokomotivführer Paul Müller, kath., S. — Arbeiter August Sänger, ev., S. — Barbier und Friseur Franz Vammel, kath., S. — Arbeiter Paul Köhner, ev., S. — Zigarrenmacher Richard Schwab, ev., S. — Kaufmann Leifer Jörder, jüd., S. — Hotelier Emil Spiro, jüd., S. — Schneidermeister Johann Köhler, ev., S. — Arbeiter Paul Birke, kath., S. — Schuhmacher Franz Eysenziel, kath., Zwicklunge (Z. u. S.). — III. Schiffer Gustav Richter, ev., S. — Schuhmachermeister Julius Seufertich, ev., S. — Bierbrauer Paul Gläber, kath., S. — Gärtner Paul Stache, ev., S. — Arbeiter Karl Belter, ev., S. — Klempner Paul Scholz, kath., S. — Klempner Paul Reimann, ev., S. — Univ.-Kassen-Kontrollleur Joh. Schubert, kath., S. — Arbeiter Franz Schlenker, kath., S. — Arbeiter Robert Schöneich, ev., S. — Musiklehrer Maximek Vejschaid, kath., S. — Schriftföher Emil Schütz, ev., S. — Fischer Wilhelm Ködner, ev., S. — Univ.-Professor Karl Hübner, ev., S. — Arbeiter Hermann Gulskal, ev., S. — Hausarbeiter Heinrich Steimig, ev., S. — Schlosser Karl Macho, kath., S. — IV. Schuhmacher Gustav Haus, ev., S. — Haushälter Paul Steimig, kath., S. — Aufseher Peter Rautz, kath., S. Todesfälle. II. Hauswirtschafterin Ernestine Kother, geb. Leupelt, 66 J. — Alfred, S. des Arbeiters Conrad Butter, 10 J. — Schneiderswitwe Emilie Güter, geb. Güter, 71 J. — Arbeiterswitwe Antone Sauer, geb. Wrell, 54 J. — Uhrmacher Oskar

Friedrich, 53 J. — Militär-Invalide Bernhard Raffubel, 63 J. — Marika, L. des Arbeiters Paul Stojahn, 4 M. — Eisenhauer Wilhelm Frei, 46 J. — Rudolf, S. des Buchdruckers Rudolf Gerhardt, 4 M. — Kaufmannsrau Pauline Jentsch, geb. Wsch, 57 J.

4. Klasse 201. Königl. Preuß. Lotterie.

Large table of lottery numbers for the 4th class of the 201st Prussian lottery. Includes columns for numbers and their corresponding values.

Steinmetz Rudolf Bobbdt, 42 J. — Borschnied Ernst Schwente, 53 J. — Inquilin Clementine Michler, geb. Wolg, 57 J. — IV. Bauerguts-Ausgäbler Amann Meusel, 72 J. — Bureauleitersfrau Anna Vogt, geb. Laffe, 38 J.

Large table of lottery numbers for the 4th class of the 201st Prussian lottery. Includes columns for numbers and their corresponding values.

Advertisement for Röst-Caffees. Features text about the quality of the coffee and a list of products including Bernstein, sozialdemokrat. Programm, and Eine Antikritik.

Advertisement for Benno Herzberg shoes. Includes an image of a shoe and text describing the quality and variety of footwear available.

Stadt-Theater.

Freitag:
„Gringoire“,
„Der Postillon
von Constanza“.
Sonnabend:
„Der Erubadour“.

Lobe-Theater.

Freitag:
„Als ich wieder kam“.
Sonnabend:
Gastspiel Eleonora Duse.
„Die Camille“.

Thalia-Theater.

Sonnabend:
Gastspiel des italienischen Verwandlungs-
Schauspielers
Constantin Bernardi.
1. Fine Musikanten.
2. Restaurant fin de siècle.
3. La Varietà.
Vorher:
„Die Schulmeisterin“.

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Freitag:
Gruppe F. 1. Vorführung:
„Heimanns Scherz“.

Deutsches Theater.

Freitag:
„Hofers Don Juans“,
Sonnabend: „Die Schürzenweiber“,
„Der Kaufmann von Venedig“,
Abends 7 1/2 Uhr:
„Das Haus des Majors“.

Zeitgarten.

Das beliebteste Programm
der Saison.
Columbia
Ries-Phonograph
mit
Henry Heiser, Robert Straub etc.
10 allererste
Sensations-Knummern
von den besten
„Der falsche Eifer“,
Nacht auf dem Heumarkt
3. Teil Stadtgebäudeversteigerung.
Im Saal täglich großes
Hörspiel
von den besten
Eibek Jansen.

Neustadt O.S.

Arbeiter-Bildungs-Verein.
Sonntag, den 5. November,
Nachmittags 3 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
Um jährliches Ertheilen ersucht
Der Vorstand.

Liegnitz.

Gewerkschafts-Kartell
Sonntag, 5. Nov., Nachm. 3 Uhr
Sitzung.
Um 7 Uhr im Saal des
Kawitz-Abend-Saal.

LIEGNITZ.

Volks-Verein
Montag, den 6. November, Abends 8 Uhr
Versammlung.
Zweites Jubiläum des Vereins
um 7 Uhr im Saal des
Kawitz-Abend-Saal.
Die Beschlüsse werden ersucht,
gäbelnd zu ertheilen.
Der Vorstand.

Bunzlau.

Mittwoch, den 8. November,
Abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
bei Schönbach's Kaffee-Garten
in den „Drei Kronen“.
Satzung des Vereins nachmittags.
Der Vorstand.

Bunzlau.

Mittwoch, den 8. November,
Abends 8 Uhr:
Sitzung
des Gewerkschafts-Kartells
im Saal des „Hofmann“.
Schlichter.
Der Vorstand.

Nikolai-Vorstadt.

Achtung! Achtung!
Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder,
alle Arten Filzschuhe und
Pantoffeln vorräthig.

M. Thomas

31, Friedrich-Wilhelmstr. 31.

40 Waschtische,
Spiegel-
Schränken
und Spiegel
werden einzeln
auf Abzahl.
b. einer Anzahl
v. 5 Mk. und
wöchentl. Abzahl.
v. 1,50 Mk.
an, abgegeben
S. Osswald,
Schuhbrücke 74, L.

Winter-Preiscourant
von Ludwig Herz
Breslau
Blächerplatz 4.
Schuhwaren-Haus

Damen-
Stiefel.

Herren-
Stiefel.

Haus-
schuhe.
Ballischeuhe
Gummischeuhe
Kinderschuhe

Keine kalten Füße mehr!
Der besten Schutz gegen
kalte Füße ist ein
meine anerkannt vorzüglichen
Pelztiefeln
sind empfohlen gegen
Gicht u. Rheumatismus
für Herren 9-12-
für Damen 13-16,50

Ludwig Herz
BRESLAU
Blächerplatz 4.

Witz und geizigste
Säbne und Schiffe
kauft B. Goldsch
5694 Oberstraße 3, III.

Am 1. d. Mts., Mittags 1 1/2 Uhr, starb nach längeren
Leiden unsere gute Mutter, Gross- und Schwiegermutter,
Schwester und Schwägerin, verw. Zimmermann 5716
Ernestine Günther, geb. Reichelt
im Alter von 68 Jahren 1 Monat.
Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme an
Robert Bartsch, Restaurateur
und Frau Pauline, geb. Günther.
Beerdigung: Sonntag, den 5. d. Mts., Mittags 1 Uhr,
von der Leichenhalle des Friedhofs am Striegauerplatz nach
Gräbchen. Trauerhaus: Friedrich Wilhelmstrasse 41c.

Töpfer! Töpfer! Töpfer!
Zentral-Verband der Töpfer Deutschlands (Nikale Breslau)
Sonnabend, den 4. November, Abends 8 1/2 Uhr:
Mitgliederversammlung im Vereinslokal
Schleichers Hof, (früher Hotel de Silesie), Mühlengasse 10.
Der Beschlüssen der Tagesordnung werden in vollständiges
Ertheilen dringend notwendig. Die Lokal-Verwaltung.
NB. Die Mitgliederbücher sind mitzubringen. 5718

Striegau.
Grosse öffentliche
Metallarbeiter - Versammlung
Sonntag, den 5. November 1899, Nachmittags 3 Uhr,
in der Brauerei „zur Bierquelle“, (Graben).
Tagesordnung:
1. Warum organisiren sich die Metallarbeiter von Striegau und
Umgebung? Referent Colloge Höhne, (Breslau).
2. Diskussion.
3. Verschiedenes.
Es ist Pflicht eines jeden Metallarbeiters zu erscheinen.
Eintritt frei. Der Einberufer.
Bunzlau. Bunzlau.

Kommunalwähler-Versammlung
Montag, den 6. November, Abends 8 Uhr im Kronen-Saal.
Tagesordnung:
1. Die bevorstehende Stadtrathswahl.
2. Beschlüsse des Stadtrathes.
3. Verschiedenes.
Referent: Hermann Stolpe-Grünberg.
Eintritt frei. Der Vorsitzende.

Bunzlau.
Achtung! Bauarbeiter! Achtung!
Breslau
Sonabend, den 11. November 1899
Grosses Herbstvergnügen
im Lokal „zum russischen Kaiser“
Neu-Quintenzstraße und Mühlengasse 10, 10.
Tagesordnung:
1. Scherzhaften Überraschungen, Cotillon,
Verloosung etc. 5717
Eintrittskarte für Herren inkl. Dame 30 Pf.
Eintrittskarte für Damen 20 Pf.
Das Festkomitee.

Bunzlau.
30 Stück für Herren und Damen ein großes Lager
von feinsten Zigarren in allen Größen, beste Wintermützen
und Hüte für Herren und Damen, große Auswahl an feinsten
Hüte etc.
A. Römer, Burgstraße 18.

No. 289a
Sumatra-Decke, Manila-Umblatt, Schnitt von Decke und Umblatt und Brasil-Einlage.
1000 Stück Mk. 53,00. 100 Stück Mk. 5,30. 10 Stück Mk. 0,53.
Diese grossartig schöne Cigarre, welche sich durch tadellosen Brand und wundervolles Aroma auszeichnet,
sind selbst bei verschlungenen Rachen, der mittelkräftige, wilde Qualitäten liebt, in Erstaunen setzen und bitte
ihm zu probiren. Billigste Cigarre für jeden Raucher.
Hamburger, Westfälische, Sächsische Cigarren-Lager
Hauptgeschäft:
Werner Kielemann, Breslau, Schmiedebrücke 54, I.
Versand nicht unter 100 Stück gegen Nachnahme, von Mk. 20,00 Portovergütung.

Leopold Bermann
Reusche-Strasse 55
Parterre, I und II. Etage.
Alle Neuheiten
Jaquets, Kragen,
Capes
und
Kinder-Confection
in grösster Auswahl zu hervorragend billigen Preisen.



Großes Schuhwaren-Lager
Adolf Hollaender, 5600
39, Klosterstr. 39, gegenüber d. Mauritiuskirche.
Für Herren:
Samaschen v. 4,65.
Bergsteiger v. 6,50.
Galstiefel v. 5,25.
Wälschhanschuhe v. 2,15.
Für Damen:
Zugstiefel v. 3,50.
Knopfstiefel v. 6,75.
Schuhstiefel v. 6,50.
Schuhpromenaden v. 1,95.
Gänse v. 1,95.
Ausführung von Reparaturen schnell, billig, gut.
Hauschuhe für Damen, von 0,95 an.
Ausführung von Reparaturen schnell, billig, gut.



Jaquet „Calais“
verkauft wir in
allen Farben
und **Größen**
tadellos passend,
sauber gearbeitet
für
8,75 Mk.

Gebr. Peiser, Damenmäntel.
Nicolaistr. 14 5697
Einzelverkauf: Erste Etage.

Achtung!
Den geehrten Lesern der „Volksmacht“ empfehle
ich meine selbstgefertigten danz. „stilen“
Schuh- u. Stiefelwaren
zu ganz soliden Preisen.
Emanuel Gräbsch,
Große Scheitnigerstraße 19 (Weißer Hirsch)
Meine Filialen habe ich aufgegeben und bitte nur auf meine
Hauptgeschäfte zu achten.
Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden prompt
und sauber ausgeführt. 5414

Verkaufsstellen in
Glogau, Liegnitz, Beuthen, Gletwitz.
No. 289a
Sumatra-Decke, Manila-Umblatt, Schnitt von Decke und Umblatt und Brasil-Einlage.
1000 Stück Mk. 53,00. 100 Stück Mk. 5,30. 10 Stück Mk. 0,53.
Diese grossartig schöne Cigarre, welche sich durch tadellosen Brand und wundervolles Aroma auszeichnet,
sind selbst bei verschlungenen Rachen, der mittelkräftige, wilde Qualitäten liebt, in Erstaunen setzen und bitte
ihm zu probiren. Billigste Cigarre für jeden Raucher.
Hamburger, Westfälische, Sächsische Cigarren-Lager
Hauptgeschäft:
Werner Kielemann, Breslau, Schmiedebrücke 54, I.
Versand nicht unter 100 Stück gegen Nachnahme, von Mk. 20,00 Portovergütung.

Ueber einen Schiffszusammenstoß wird berichtet: Auf der zur Klederei Emil A. Weglaff achte Dampfboot 'Rudi Weglaff' mit einer Ladung Katoeffeln am Mittwoch Morgen vom Steinerischen Freiboden aus seine Fahrt nach Waldm angetreten wollte, stieß er an der Galenusfabrik mit einem vom Schiffer Ernst Vermissle aus Breslau geführten eisenen Rahn zusammen. Von dem am Bug herankommenden Anker bohrte sich eine Spitze an der Steuerbordseite in die unter Wasser liegenden Platten des Dampfboots, so daß das Wasser in großer Menge in den Mannschafskraut drang; der Dampf wurde sogleich auf das Vordrad an der Westseite des Freibodens geblasen. Dem Rahn drang die zweite Ankerlänge an der Steuerbordseite ebenfalls in die Platten und rief über dem Wasserlegete ein Loch. Von dem Anker zerbrach der Ankerhaken. Der Dampfboot sowohl, als auch der Rahn, welcher letztere eine halbe Ladung Erz hat, werden wieder entleert, um ausgebeißert zu werden.

Neue militärische Bauten sind im Westen der Stadt zu sehen und zwar in der Kolonnenstraße. Auf der Kolonnenstraße resp. der Langengasse, in der Nähe der großen Kaserne, sind im Bau fertiggestellt ein drittes Artillerie-Wagenhaus und ein Wagenhaus für den Train. Erweitert wird durch Neubau einiger größerer Gebäude am Ende der Kolonnenstraße die Kaserne und das Hauptwerkmeistergebäude des VI. Armeekorps. Diese Bauarbeiten betreffen speziell ein Gebäude für die Kondukteur-Kommission, ein Wohngebäude für die höheren Kondukteur-Beamten und zwei Gebäude für andere Kondukteurzwecke. Die Kaserne selbst soll durch ein ganzes Hundertwerk-Pavillon vergrößert werden. An der Reutensstraße wird ein dreistöckiges Kasernegebäude gebaut. Das wird wieder ein neues Sämannshaus sein.

Ein neuer Spielplatz wird Ecke Nebl- und Vincenzgasse angelegt und mit Bäumen bepflanzt werden.

Am neuen Rädlichen Oberboden laden bei der letzten Witterung der letzten Tage mit einem starken Aufgebot von Arbeitkräften die Arbeiter einen regen Fortschritt genommen. Das Festhalten zwischen Bergkeller und Pommern ist längst fertiggestellt. Es ist jetzt mit den Baumarbeiten am großen Jüdischer nahe der großen Ost begonnen worden. Die Bergkeller ist ausgehoben und das Verleichenfeld angebracht. Eine Betonmaschine, mit Dampf durch eine Lokomotive betrieben arbeitet fleißig an der Fundamentierung. Der Keller ist mit einem Betonblech gegen etwa von unten eindringendes Wasser abgedeckt. Auf dem Fall, daß trotzdem Wasser einströmt ist eine Entwässerung durch Pumpenanlage vorgesehen. Im Garten und Hofgarten sind die Zinsbauarbeiten beendet. Am großen Patenteden I. 94 nur noch ein Schloß mit auszubaggern und circa 1000 Quadratmeter Bodenarbeiten herzuführen.

Der Hopfplatz wird augenblicklich repuliert. Von der St. Simeons- und Rosenkranzstraße an werden bei dieser Gelegenheit die Bürgerwege repariert. Ein neuer Straßenbau wird angelegt und dazu eine Verbindung von der Weggasse über den Hopfplatz nach dem Dombauhof her geschaffen, die ebenfalls fertig gemacht werden wird. Der Hopfplatz wird vollständig neu gestaltet, u. a. auch in der Nähe der Weggasse einen Spielplatz. Obenan werden an der Konigsplatz Anlagen geschaffen und am Schloßplatz repariert.

In den Wasserverhältnissen der Oder ist eine Besserung nicht zu erwarten, dagegen hat der gute Abfluss zugunommen; zur Zeit finden andere Verhältnisse an Breslau vornehmlich als auch an Opatowitz vor.

Angelschilde. Eine Arbeiterin geness in einer Grube mit der linken Hand unter ein Felsstück, wobei ihr ein Finger geschnitten wurde; sie ward im Krankenhaus eingeliefert. Ein Arbeiter fiel, als er sich auf einen Stein setzen wollte, an Boden und erlitt einen Zerstoß des Armes. Ein Arbeiter wurde beim Aufräumen des Ringes zu Boden und zog sich eine starke Verletzung zu.

Diebstähle. Am 1. d. M., Abends, wurde in einem Hofe auf der Dombaustraße einem Herrn ein kleinerer gelber Hühnerhund mit schwarzem Schwanzband gestohlen. Am 2. d. M. fuhr ein Herr mit seinem Fahrrad (Motor) von Breslau nach Jochim. Als er dann wieder die Stadt ankommen wollte, war seine gute Maschine verschwunden; an deren Stelle stand ein sehr mangelhaftes Rad. Der Diebstahl dürfte von einem jungen Menschen, entnommen einem Zeitung, verübt worden sein, welcher mit einem hellgrünen Jackettmantel und schwarzem Hut bekleidet.

Diebstahl. Am 1. d. M., Abends, wurde ein junger Junge, der in einem Hofe auf der Reutensstraße ein Geflügelhaus mit einem roten Hühnerhund, die sich durch die Vorhänge und Obergerichte über das Dach eines Hofgebäudes im Hofe eines herrlichen Hauses zeigen, einen kleinen Hund, welcher das Geflügel bewachte, auf der Feuerleiter entführt.

Blutig gekorben in Folge eines Sturzes am 1. d. M. in einem Wirtshaus in der Reutensstraße ein Arbeiter, welcher beim Absteigens vom Dach, einen Hühnerhund, auf dem Dachboden stürzte.

Ermißelt. Da am 10. d. M. ein Arbeiter an dem Felde von Berdenauze gearbeitet wurde, ist die der Arbeiter, welcher beim Absteigens vom Dach, einen Hühnerhund, auf dem Dachboden stürzte.

In einem Unfall von Schützengärnern wurde am 1. d. M. ein Arbeiter von einem Schützengärner in der Reutensstraße verletzt. Ein Schützengärner, welcher sich bei einem Schützengärnern in der Reutensstraße befand, wurde von einem Arbeiter, welcher sich bei einem Schützengärnern in der Reutensstraße befand, verletzt.

Am dem Polizeibureau. In dem Polizeibureau wurden am 1. d. M. von einem Angekl. — ...

Striegan, 30. Oktober. Eine ...

Striegan, 1. November. ...

Striegan, 2. November. ...

betreffend Selbst aus ...

Striegan, 2. November. Die schon so oft vernichtete Sozialdemokratie wurde am letzten Sonntag wieder einmal ...

Striegan, 2. November. ...

Striegan, 2. November. ...

1. Klasse 201. Königl. Preuss. Lotterie.

11000	11100	11200	11300	11400	11500	11600	11700	11800	11900
20000	20100	20200	20300	20400	20500	20600	20700	20800	20900
30000	30100	30200	30300	30400	30500	30600	30700	30800	30900
40000	40100	40200	40300	40400	40500	40600	40700	40800	40900
50000	50100	50200	50300	50400	50500	50600	50700	50800	50900
60000	60100	60200	60300	60400	60500	60600	60700	60800	60900
70000	70100	70200	70300	70400	70500	70600	70700	70800	70900
80000	80100	80200	80300	80400	80500	80600	80700	80800	80900
90000	90100	90200	90300	90400	90500	90600	90700	90800	90900

Gleiwitz, 1. November. ...

Striegan, 1. November. ...

Striegan, 2. November. ...

Striegan, 2. November. ...

Striegan, 2. November. ...

Aus der Provinz Posen.

Gnesen, 1. November. ...

Bromberg, 2. November. ...

11000	11100	11200	11300	11400	11500	11600	11700	11800	11900
20000	20100	20200	20300	20400	20500	20600	20700	20800	20900
30000	30100	30200	30300	30400	30500	30600	30700	30800	30900
40000	40100	40200	40300	40400	40500	40600	40700	40800	40900
50000	50100	50200	50300	50400	50500	50600	50700	50800	50900
60000	60100	60200	60300	60400	60500	60600	60700	60800	60900
70000	70100	70200	70300	70400	70500	70600	70700	70800	70900
80000	80100	80200	80300	80400	80500	80600	80700	80800	80900
90000	90100	90200	90300	90400	90500	90600	90700	90800	90900